

# EUROPEAN SOCIETY OF ONCOLOGY PHARMACY

Membershipservic e c/o DGOP e.V., Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Germany  
E-Mail: [membershipservic e@esop.li](mailto:membershipservic e@esop.li), Fax: +49 (40) 466 500 100  
EU-Transparencyregister : <https://ec.europa.eu/transparencyregister/public>



Member  
SOCIETY OF THE  
EUROPEAN CANCER  
ORGANISATION

ESOP c/o DGOP e.V., Veritaskai 6, 21079 Hamburg

An alle onkologischen Pharmazeuten und alle  
ESOP Mitglieder

14. Juni 2021

## Brief an alle Mitglieder mit dem Anliegen zur Arbeitssicherheit

In den letzten Wochen hat das allgemein bekannte Industrieunternehmen, dass die unumstößliche Meinung vertritt, die Sicherheit der Beschäftigten im Gesundheitswesen im Umgang mit gefährlichen Substanzen sei nur mittels der von ihr vertriebenen Kunststoffteile zu gewährleisten, erneut mit großem Werbeaufwand versucht, auf sich aufmerksam zu machen.

Demgegenüber halten wir fest, dass viele Menschen schon sehr früh, auch ohne industrielle Anreize, über das Thema Exposition durch gefährliche Arzneimittel am Arbeitsplatz nachgedacht haben. Jeder, der ernsthaft in diesem Bereich arbeitet, ist sich seit langem bewusst, dass die weit hergeholtten Vorschläge die Realität im Interesse des Profits verändern sollten.

Wir zumindest wissen, dass sich die ESOP seit ihrer Gründung im Jahr 2000 der Sicherheit am Arbeitsplatz verschrieben hat. Dennoch wurde in den letzten Jahren versucht, innerhalb der EU unsinnige Regelungen nach dem Vorbild der USA und der dort lokalisierten wirtschaftlichen Interessen einzuführen, mit der Maßgabe, dass nur besondere Plastikhilfsmittel die Beschäftigten vor Gefahren schützen können. Diese Aushöhlung von Teilen des EU-Parlaments konnten wir gemeinsam mit engagierten Abgeordneten aufdecken und evidenzbasierte unabhängige Fakten veröffentlichen. Die von der Europäischen Kommission einberufene Forschungsgruppe, in der sich überraschenderweise Personen befanden, die auf der Gehaltsliste des inkriminierten Unternehmens stehen, wurde von uns kritisch beobachtet und wir haben alle möglichen Abwehrmaßnahmen gegen diese Angriffe durch unsere Öffentlichkeitsarbeit unternommen.

Dies wurde auch in einem Schreiben an die Europäische Kommission Ende 2020<sup>1</sup> zum Ausdruck gebracht. Ein erneutes Schreiben vom April 2021<sup>2</sup> an die Kommission mit der Bitte um Informationen zum Status quo wurde kurz und bündig mit der Übersendung des Links zum veröffentlichten Abschlussbericht beantwortet. Wir haben EONS und EAHP aufgefordert, gemeinsam gegen diese unwissenschaftliche und undemokratische Methode vorzugehen und darauf hingewiesen, dass die dort propagierten Ergebnisse weder den Diskussionsverlauf noch die Diskussionsergebnisse richtig wiedergeben. ESOP und EAHP haben bereits ihre gemeinsame Stellungnahme vorgelegt<sup>3</sup>.

Es ist bekannt, dass ein weiteres „U-Boot“ der besagten Firma mit neuem Namen aufgetaucht ist und wir mussten wiederum feststellen, dass zu dieser Gruppe kein Apotheker einer mit ESOP und EAHP zusammenarbeitenden Organisation gehört. Wir wissen, dass es immer Leute geben wird, die für Geld haltlose Behauptungen von sich geben. Aber das ist bekanntlich nicht unsere Haltung. Wir setzen auf Unabhängigkeit durch klare Prozesse, die z.B. durch „MASHA“ und „Yellow Hand“ praktisch nachvollziehbar sind.

Es ist nicht immer notwendig, alles vom Urknall her zu beschreiben, aber es scheint in diesem Fall unbedingt notwendig, um Kooperationen für gemeinsame Ziele zu generieren und als Bürger europäischer Staaten und auch weltweit, die Aufmerksamkeit der gewählten Gremien, auf sinnlose Maßnahmen zu lenken, die unausweichlich positive Ergebnisse verhindern und zwangsläufig zur Plünderung der Gesundheitshaushalte führen.

Jeder von Ihnen kann an seinem Platz einen wichtigen Teil dazu beitragen.

<sup>1</sup> [ESOP-Brief an die EK, 26. Oktober 2020](#)

<sup>2</sup> [ESOP-Brief an die EK, 7. April 2021](#)

<sup>3</sup> [ESOP/EAHP-Brief an die EK, 3. Juni 2021](#)

President: **Klaus Meier** (Germany); Co-President: **Alain Astier** (France); Vice-Presidents **Ewelina Korczowska** (Poland),  
**Mirjam Crul** (The Netherlands), **Ahmet Sami Bosnak** (Turkey), **Christophe Bardin** (France); Secretary:  
**Roman Gonec** (Czech Republic); Treasurer: **Camille Groos** (Luxembourg)

Registre de Commerce et des Sociétés Luxembourg: F8987